

[16724.] Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:
Newton, Princip. philosoph. naturalis mathematicat.
Anselmus de Canterbury, Cur Deus homo?

Kataloge.

[16725.] H. Hagerup in Kopenhagen bittet um Zusendung gleich nach Erscheinen von: Antiquar. Katalogen aus allen Wissenschaften.

[16726.] Soeben erschien:
Lager-Katal. C. Jurisprudenz u. Staatswissenschaft (inclus. württemb. Recht). 5565 Nrn.

Vor kurzem erschien:
Lager-Katal. XCVIII. Kirchenrecht, sowie klerikale Politik. 761 Nrn.

Handlungen, welche sich für unsere Kataloge verwenden, bitten wir, mässig zu verlangen.

Tübingen, im März 1884.

J. J. Heckenhauer'sche
Buch- u. Antiquarhandlung.

Antiquar. u. Auctions-Kataloge

[16727.] bitte ich behufs Anzeige im

Centralblatt für Bibliothekswesen

womöglich vor der allgemeinen Versendung zu senden an Herrn Prof. Dr. Schulz, Bibliothekar am Reichsgericht, oder an Unterzeichneten.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[16728.] Zum baldigen Antritt, event. für 1. Juli o. wird für ein größeres Verlagsgeschäft ein erster Gehilfe gesucht, der militärfrei, mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut u. anschnelles und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Derselbe muß den Prinzipal in Abwesenheit vertreten und eine mäßige Caution stellen können. Offerten sub M. C. # 1000. mit Zeugnissen nur von Herren erbeten, welchen an einer Stellung von Dauer gelegen ist.

[16729.] Für sofort suchen wir einen gewandten, mit allen Verlagsarbeiten vertrauten Gehilfen, der den Musikalienhandel erlernt hat. Militärfreie Herren, denen an dauerndem Engagement gelegen ist, erhalten den Vorzug. Salär für den Anfang 80 £ p. a. Gef. Offerten mit Zeugnissen in Abschrift erb. direct nach London, 22 Golden Square W. London, März 1884.

Augener & Co.

[16730.] In meiner Verlagssbuchhandlung ist eine Volontärstelle sofort zu besetzen. Junge Buchhändler, welche sich im Verlagsgeschäfte ausbilden wollen, bitte ich, sich direct an mich zu wenden.

Heidelberg, 31. März 1884.

Georg Weiß.

[16731.] Zu baldmöglichstem Antritt wird ein j. Gehilfe, der auch mit dem feinen Publicum zu verkehren weiß, gesucht. In Hauptsache hat selbiger bessere Kunden in Stadt und Umgegend (Rittergutsbesitzer, Pastoren, Lehrer u. zu besuchen. Nur Reflectenten, die sich hierzu berufen fühlen, belieben ihre Offerten und Zeugnisse mit Angabe der Gehaltsansprüche unter L. H. 28. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einzusenden.

Gesuchte Stellen.

[16732.] Ein dem Buchhandel seit 12 Jahren angehörnder Gehilfe, im Verlag und Sortiment wohlverfahren, tüchtiger, unverdrossener Arbeiter, sucht Stellung. Derselbe besitzt beste Empfehlungen seitens angesehener Firmen, ist auch speciell mit den Berliner Platzverhältnissen vollkommen vertraut. Gef. Offerten sub K. B. 17. an die Exped. d. Bl.

[16733.] Für Musikalienhandlungen! — Ein erfahrener Gehilfe, unverheirathet, gewandt im Verkehr mit feinem Publicum, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, baldigst passendes Engagement.

Gef. Offerten sub N. N. # 101. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16734.] Für Leipzig. — E. junger Buchhändler, welcher in e. hies. angesehenen Sortiment gelernt hat u. alsdann in zwei angesehenen Buchhandlungen des In- u. Auslandes thätig war und im Besitze sehr guter Zeugnisse sich befindet, sucht baldigst Stellung in einem hiesigen Antiquariat, Verlag oder Sortiment.

Suchender ist ein flotter Arbeiter und des Englischen vollkommen, des Französischen nahezu mächtig. Gehaltsansprüche sehr mäßig. Gef. Offerten sub A. L. 10. an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[16735.] Zu möglichst baldigem Antritte sucht ein erfahrener, älterer Buchhändler mit besten Referenzen u. Zeugnissen, welcher bisher nur in angesehenen, hauptsächlich katholischen Geschäften thätig war, dauernde Stellung; am liebsten würde derselbe die Leitung einer Filiale, womöglich in Süddeutschland, übernehmen, die er etwa gegebenen Falls später für eigene Rechnung weiterführen könnte. Gef. Off. sub S. F. 100. durch die Exped. d. Bl.

[16736.] Ich suche für einen mir persönlich bekannten jungen Gehilfen mit Gymnasialbildung, welcher von seinem jetzigen wie früheren Prinzipalen bestens empfohlen wird, eine Stelle in einem Verlagsgeschäfte, wo demselben allseitige Gelegenheit zur weiteren Ausbildung geboten wird.

Zu weiteren Mittheilungen über den Suchenden bin ich bereit, und erbitte gef. Offerten. Leipzig, 24. März 1884.

M. Cyriacus,
Fa. Carl Enobloch.

[16737.] Für einen jungen Mann, welcher seine 3jährige Lehrzeit in einem hiesigen Sortimentgeschäft beendete, dann seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt und nun seit ca. einem Jahre in unserem Geschäfte thätig ist, suchen wir eine Stelle in einem Sortimentgeschäft Norddeutschlands. Wir können solchen in jeder Hinsicht empfehlen und sind zu weiterer Auskunft gern bereit.

Stuttgart, 29. März 1884.

Albert Koch & Co.,
Baarfortiment.

[16738.] Ein jüngerer Buchhändler, der auch in größeren Geschäften thätig gewesen, sucht in einem Ort an oder in der Nähe der Ostsee, event. auch als Volontär, eine Stelle. Gef. Offerten sub Y. Z. an die Buchhandlung des Herrn R. Pinz in Gumbinnen.

[16739.] Für e. Antiquar, der seit 11 J. im Buchhandel thätig, selbständig einzukaufen u. zu katalogisiren versteht, suche ich baldigst Stellung.

Derselbe war in den letzten 5 Jahren in einem grösseren wissenschaftlichen Antiquariat einer süddeutschen Universitätsstadt thätig. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit. Offerten erbitte direct.

Esslingen, im März 1884.

Georg Fröhner.

[16740.] Für einen jungen Mann aus achtbarer Familie, der mit dem Zeugniß für Prima das hiesige Gymnasium verlassen hat, suche ich in einer lebhaften Sortimentssbuchhdlg Stellung als Lehrling. Bedingung ist Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit und bitte um Offerten. Freienwalde a/D., 31. März 1884.

Ferd. Draeseke.

Bermischte Anzeigen.

[16741.] Ich mache darauf aufmerksam, dass Inserate für den

Universitätskalender für das Sommer-Semester 1884

nur dann noch Aufnahme finden können, wenn mir dieselben bis spätestens am 10. April zugehen.

Der Inseratentheil bringt folgende Abtheilungen:

- I. Theologie.
- II. Jurisprudenz.
- III. Medicin.
- IV. Philosophie.
 - a) Philosophie im engeren Sinne.
 - b) Mathematik.
 - c) Naturwissenschaften.
 - d) Geschichte, Geographie, Literatur, Kunst.

V. Varia. (Lieder, Commersbücher etc.)

Ich berechne für die Nonpareillezeile 40 Pfennige und gewähre, falls das Inserat mindestens eine ganze Seite einnimmt, hiervon einen Rabatt von 10%.

Berlin SW., Zimmerstr. 91.

22. März 1884.

Leonhard Simion.

[16742.] Inserate in

Ost und West.

Illustriertes Familienblatt,

pro Zeile 30 s., auf dem Umschlag der West-Ausg. 20 s.;

im

Journal für Gesundheitspflege,

pro Zeile 30 s. mit 10% Rabatt baar, finden weitgehendste Verbreitung. Beilagen nach Ueber-einkommen.

Hugo Engel, Verlag in Wien.